

Deutscher Name: Korkrinden-Feldulme

Wissenschaft. Name: Ulmus minor var.

Familie: Ulmengewächse

Wissenswertes:

Die Ulmen können bis zu 500 Jahre alt werden. Die Wuchshöhe liegt über 35 Meter und der Stamm kann einen Durchmesser über 2 Meter erreichen. Die Äste bilden Korkleisten und die Borke ist rissig bis schuppig.

Herkunft:

Die Feldulme ist in Europa heimisch. Man findet sie in Auwäldern und an Trockenhängen. Ihr feuchter Standort ist oft Fluss Nah.

Anzucht:

Ist möglich mit Stecklingen. Leicht verholzte Zweige in Substrat stecken und gut feucht halten.

Standort:

Sie braucht einen sonnigen Standort. Hält es aber auch im Halbschatten gut aus. Auch wenn es mal windig wird macht das der Feldulme nichts aus.

Gießen:

Bei heißen und windigen Tagen ist der Wasserbedarf sehr hoch. Sie verträgt keine Staunässe, das Substrat sollte jedoch nie austrocknen.

Schneiden:

Ältere Äste sollte man erst im Herbst entfernen. Um die Verzweigung zu fördern, sollte der Austrieb auf ein bis zwei Blattpaare zurückgeschnitten werden.

Drahten:

Drahten ist grundsätzlich möglich. Aber Vorsicht, dass der Draht nicht einwächst. Die Formgestaltung kann aber auch sehr gut durch Schneiden und mit Spanndrähten erreicht werden.

Düngen:

Von Frühjahr bis Herbst wird mit einem organischen, festen Dünger, alle 4 Wochen gedüngt.

Umtopfen:

Umgetopft wird alle 2-3 Jahre mit einem Wurzelschnitt.

Überwinterung:

Die Kork-Ulme ist winterhart. Bei starken und langen Frosttagen sollte sie geschützt werden.